



## Fünf Steine

In meiner Kindheit in der Türkei habe ich oft „Fünf Steine“ mit meinen Freunden oder mit meinen Geschwistern gespielt.

Gespielt wird zu zweit oder auch mit mehreren Personen der Reihe nach.

Für das Spiel braucht man fünf kleine Steine.

Man wirft zuerst einen Stein in die Luft und hebt danach mit derselben Hand die anderen Steine vom Boden auf. Den Stein, den man hochgeworfen hat, muss man im Anschluss schnell wieder auffangen.

Es gibt verschiedene Stufen mit klaren Regeln: Einser, Zweier, Dreier und Vierer. Das bedeutet, dass man einen Stein hochwerfen und danach jeweils zwei, drei oder vier Steine vom Boden aufheben muss.

Der hochgeworfene Stein muss natürlich immer wieder gefangen werden. Wenn ein Stein herunterfällt, ist der Spieler raus.

Wenn man beim Aufheben der Steine vom Boden aus Versehen einen anderen Stein berührt oder bewegt, ist man auch raus.

Bei den Zweiern darf man zum Beispiel keinen dritten Stein berühren. Dasselbe gilt auch für die Dreier- und Vierer-Stufen.

Am Ende legt man die Steine auf den Handrücken, wirft sie in die Luft und versucht, sie wieder aufzufangen. So kann man Punkte sammeln.

Dieses Spiel hat mir immer viel Spaß gemacht. Es war nicht nur unterhaltsam, sondern auch gut für Geschicklichkeit, Konzentration und schnelle Reaktion.

Wenn ich heute daran denke, erinnere ich mich gerne an meine Kindheit in der Türkei.

Seyhan C.

